



Oktober 2015

UNSERE STADT



Ein Fest für alle Oberpullendorfer



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Wir werden hoffentlich noch lange über die gelungenen Feierlichkeiten zu „40-Jahre-Stadt“ erzählen. Begleitet wurden sie von weiteren Ereignissen, die ebenfalls sehr erfolgreich über die Bühne gingen und erwähnenswert sind. Dazu zählt das Match des SCO gegen Rapid Wien genauso wie die Österreichischen Tennismeisterschaften oder der Stadtlauf, beides mit einem hochkarätigen Teilnehmerfeld.

Wichtig ist es mir aber auch darauf hinzuweisen, dass die übrige Arbeit nicht stehen geblieben ist. Den Bewohnern der Rottwiese wird die Tatsache, dass sie eine neue Straße haben, wahrscheinlich wichtiger sein, als es die Feste am Hauptplatz waren. Schließlich haben sie eine voll ausgebauten Straße mit Gehsteig und Parkplätzen, eine erneuerte Elektroverkabelung für die Straßenbeleuchtung, neue Wasserzuleitungen und die Verlegung des Telefonkabels in die Erde erhalten. In den nächsten Tagen folgen noch einige Sanierungsarbeiten in anderen Straßenbereichen. Insgesamt war es ein guter Sommer meint

Ihr
Rudolf Geißler

Festakt zur Stadterhebung

Vor 40 Jahren wurde Oberpullendorf zur Stadt erhoben. Dies nahm die Stadtgemeinde zum Anlass, um gemeinsam mit dem Stadtmarketing und mit der Kulturvereinigung ein mehrtägiges Fest zu organisieren.

Aus dem Jahr 1225 stammt die erste erhaltene Urkunde, in der Oberpullendorf erstmals erwähnt wurde. Diese Jahreszahl nahm man auch

zur Grundlage, um den Ort 750 Jahre später - im Jahr 1975 - zur siebenten Stadt des Burgenlandes zu erheben.

Nun, 40 Jahre später, beging Oberpullendorf dieses Jubiläum mit einem Jahr voller Feierlichkeiten im Zeichen der Stadterhebung.



Höhepunkt dieser Feierlichkeiten waren die Tage vom 10. bis zum 13. September. Die Eröffnung der Pullenale, das Genussfest und letztlich die offiziellen Feierlichkeiten am Hauptplatz mit Landeshauptmann Hans

Niessl, Altbischof Paul Iby, den Oberpullendorfer Bürgermeistern seit der Stadterhebung und vielen, vielen weiteren Ehrengästen.

Beim offiziellen Festakt am Sonntag hielten Bürger-

meister Rudolf Geißler und Landeshauptmann Hans Niessl die Festansprachen. Niessl lobte dabei ausdrücklich die erfolgreiche Entwicklung Oberpullendorfs und betonte, dass die Menschen, die hier leben, dafür



verantwortlich seien. Geißler wiederum wies darauf hin, dass Oberpullendorf nun erstmals die einwohnerstärkste Gemeinde des Bezirks sei. Und der Bürgermeister erwähnte in seiner Festrede auch die großen finanziellen Investitionen, die die Stadt in den letzten Jahren getätigt habe (Rathaus mit Festsaal und Brücke, Errichtung des Jungfamilienwohn-parks, Bauhof, Schwimmbad, Stadion, Feuerwehrhaus, Kindergarten-

neubau, Volksschule mit Neubau des Festsaals und der Stadtbibliothek, Hauptplatz und Hauptstraße, Rückhaltebecken bei Stooß, Industriegebiet Fürstenwiese und Wohngebiet Schlossberg). Und er betonte dann, dass Oberpullendorf sich nicht nur durch hohe Lebensqualität auszeichne, sondern auch durch seine Bildungseinrichtungen, wie etwa die Schulen, das Haus St. Stephan und die Stadtbibliothek.

„Ja, Oberpullendorf ist ein guter Boden, wo es sich gut leben lässt. Ohne alles Schönreden zu wollen stelle ich fest, wir haben ein hohes Niveau an sozialen Frieden und einer funktionierenden Zivilgesellschaft.“ Als Beispiele dafür erwähnte Geißler den Umgang mit Menschen mit Behinderungen (Behindertenwerkstätte und Haus St. Stephan), die große Hilfsbereitschaft der BürgerInnen mit Kriegsflüchtlingen und das einträchtige Zu-

sammenleben verschiedener Volksgruppen in der Stadt. „Zusammenfassend darf ich festhalten, dass der in Oberpullendorf ansässige Menschenschlag von offener, toleranter und geselliger Natur ist. Eine Mischung von alteingesessenen „Ur-Pullendorfern“ und aus allen Richtungen kommenden „Zugraste“, ... vor allem ein Ort, wo die Menschen auch anpacken können. Wir dürfen stolz auf unser Oberpullendorf sein!“



wohnen in oberpullendorf

KURZ VOR FERTIGSTELLUNG:

→ Mühlbachgasse - Stiege 2

frei: eine 2- und eine 3-Zimmer-Wohnung rd. 57 bzw. 77 m²
HWB: 25,37 kWh/m².a
Finanzierungsbeitrag rd. Euro 32.000,- bzw. 39.980,-
Miete rd. Euro 395,- bzw. 500,-

SOFORT BEZIEHBAR:

→ Mühlbachgasse - Stiege 1

3-Zimmer-Wohnungen rd. 77 m², HWB: 25,37 kWh/m².a
Finanzierungsbeitrag rd. Euro 39.900,-, Miete rd. Euro 502,-

→ Gartengasse 2

eine 2- und eine 3-Zimmer-Whg, rd. 62 bzw. 75 m²
HWB: 62 kWh/m².a
Finanzierungsbeitrag: rd. Euro 15.900,- bzw. 19.400,-
Miete: rd. Euro 325,- bzw. 393,-

wohnbaufördert • Miete mit Kaufoption • schlüsselfertig

NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
A-7000 Eisenstadt • Mattersburger Straße 3a
Tel: 0 26 82 - 6 55 60 • www.nebau.at

KONTAKT:
02682 65560
DW 21 Frau Reiter
b.reiter@nebau.at

Raiffeisen Meine Bank

**Starten statt warten:
Mit dem Raiffeisen Vorsorge-Plan.**

vorsorgen.raiffeisen.at

Mehr Infos zum Vorsorge-Rennen. [f](https://www.facebook.com) [YouTube](https://www.youtube.com)

Der Weg zum Bezirksvorort

* 1225 erwähnt König Andreas II. von Ungarn erstmals „Pule majoris et minoris“.

* 1378 scheinen in einer Urkunde erstmals die ungarischen Namen „Felpula“ und „Felsöpulya“ auf.

* Ein Jahrhundert später findet sich der deutsche Name „Püllendorf“ in einer Urkunde der Stadt Ödenburg.

* 1853 wird ein k.k. Steueramt in Oberpullendorf errichtet. Damit wird ein wichtiger Grundstein auf dem Weg zur heutigen Stadtgemeinde gelegt.

* Ein weiterer Schritt dorthin ist ein Jahr später die Errichtung einer Stuhlbezirksbehörde (entspricht einer heutigen Bezirkshauptmannschaft).

* Eine bedeutsame Rolle kommt Mitterpullendorf als katholische Mutterpfarre der gemeinsamen Pfarrgemeinde zu.

* Einen wirtschaftlichen

Aufschwung für Oberpullendorf bringt eine Jahrmarktkonzession, durch die der Ort endgültig zum Mittelpunkt als Verwaltungs- und Gerichtsbezirk wird.

* 1890 wurde die Ortsfeuerwehr Oberpullendorf durch Feldmarschall-Leutnant Baron Georg Rohonczy gegründet.

* 1908 wurde Oberpullendorf an die Sopron-Köszeger Eisenbahnlinie angeschlossen.

sen.

* Mit dem Burgenland kommt auch Oberpullendorf 1921 zu Österreich. Nach der Angliederung des Burgenlandes hält man an Verwaltungsstruktur fest, damit ist eine wichtige Voraussetzung für die Stadterhebung von Oberpullendorf geschaffen worden.

* Der Verwaltungsbereich des Bezirkes hat sich nach 1921 gegenüber der ungarischen

Zeit stark ausgeweitet.

* 1929 wird das Krankenhaus in Oberpullendorf eröffnet.

* Es folgen der Bau von Beamtenhäusern und der Neubau des Amtsgebäudes, in welchem Bezirksgericht, Gendarmerie, Vermessungsamt und Post untergebracht sind.

* Nach dem verheerenden 2. Weltkrieg kommt es in den Fünfzigerjahren zu einer raschen Aufwärtsentwicklung des Bezirksvorortes.

* Es wird in den Schul- und Wohnbau investiert, Straßen, Kanalisation und Wasserversorgung werden in den folgenden Jahrzehnten erfolgreich realisiert.

* 1958 werden Ober- und Mitterpullendorf vereinigt.

* 1975 rüstet Oberpullendorf zum 750-Jahr-Fest und es erhält das Stadtrecht und ist nunmehr die siebente Stadt des Burgenlandes.



Festmesse zum Dank

Viele Festgäste freuten sich über den Besuch des Altbischofs DDr. Paul Iby, der am Hauptplatz die feierliche Festmesse zelebrierte. Dieser wohnten auch Stadtpfarrer P. Jan Walentek, P. Stanislaw Rutka, P. Henryk Sitko und der Pfarrer aus Bad Neustadt bei. Bischof Iby stellte seine Predigt unter das Thema des Dankes: für die erfreuliche Entwicklung, die unsere Stadt erfahren hat, aber auch für das gute, friedliche Zusammenleben der Volksgruppen. Gemeinsam wurde um Gottes Hilfe und Segen für die Zukunft gebetet. Für die musikalische Gestaltung sorgten Musikschule und Arabesque gemeinsam, die alle begeisterten.



Stadterhebung auf Super 8

40 Jahre
Stadt

Als Oberpullendorf im Jahr 1975 zur Stadt erhoben wurde, wurde dies groß gefeiert. Einer, der dies in Bild und Ton festgehalten hat, ist Josef Buchinger. Er hat damals die Feierlichkeiten auf Super 8 mitgefilmt, mit Originalton und mit Musik versehen, und auf eineinhalb Stunden zusammengeschnitten. Der Film wurde nun zu den 40-Jahr-Feierlichkeiten von Oberpullendorf wieder vorgeführt. Im Haus St. Stephan blickten die Zuschauerinnen und Zuschauer zurück: Auf das Feuerwerk im Steinbruch bis hin zum offiziellen Festakt auf dem Hauptplatz Oberpullendorf. Dazwischen gab es viele Höhepunkte: Den Besuch des österreichischen Bundespräsidenten Dr. Rudolf Kirchschläger, der mit einem Hubschrauber beim Gymnasium Ober-

pullendorf landete. Es gab eine Festmesse mit Priesterweihe, eine Heldenehrung beim Kriegerdenkmal und einen Zug mit hunderten Feuerwehrmännern durch die Hauptstraße, eine Familienradtour durch den Bezirk, Schwimmwettkämpfe der Union und Vorführungen der Pfadfindergruppe Rohonczy, eine Ausstellung des Malers Edi Schenk, sowie Folklore-vorführungen in Gasthäusern und auf der Hauptstraße Oberpullendorf, u.a. mit dem Männerchor oder der Mädchen-tanzgruppe Oberpullendorf. Auf dem Platz, wo heute das Schulgebäude der Handelsakademie steht, war ein Festzelt und ein Rummelplatz aufgebaut worden. Die BesucherInnen genossen die filmische Zeitreise ins Oberpullendorf von damals.



EINFACH RAUS.

DER NEUE BMW 2er GRAN TOURER.
JETZT AB € 165,-/MONAT.*

Der neue BMW 2er
Gran Tourer

www.bmw.at/2er



Freude am Fahren

BMW EFFICIENT DYNAMICS.
WENIGER EMISSIONEN. MEHR FAHRFREUDE.

Kohla-Strauss GmbH

Stoob-Süd 24, 7350 Oberpullendorf
Telefon 02612/43000-0

www.kohla-strauss.bmw.at
info@kohla-strauss.bmw.at

www.facebook.com/kohlastrauss

BMW 2er Gran Tourer: von 85 kW (116 PS) bis 141 kW (192 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 3,9 l/100 km bis 6,2 l/100 km, CO₂-Emission von 104 g/km bis 144 g/km.

* Ein Angebot der BMW Austria Leasing GmbH für den BMW 218i Gran Tourer, beinhaltet kostenloses Service mit dem BMW Paket Care für 4 Jahre oder max. 100.000 km sowie die Verlängerung der gesetzlichen Mängelbeseitigungsansprüche auf 4 Jahre oder max. 120.000 km. BMW Select Leasing, BMW 218i Gran Tourer, Anschaffungswert € 27.481,50, Anzahl. € 8.244,45, Laufzeit 36 Mon., 10.000 km p.a., Restwert € 15.366,00, Rechtsgeschäftsgebühr € 164,46, Bearbeitungsgebühr € 250,00, eff. Jahreszinssatz 5,03%, Sollzinssatz var. 3,99%, Gesamtbetrag € 29.058,35, Beträge inkl. MwSt. u. MwSt.-Angebot freibleibend. Verfügbarkeit, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

A Thing Of Beauty und Loco rocken den Hauptplatz

40 Jahre
Stadt

A Thing Of Beauty

Bei der Stadterhebung vor 40 Jahren spielte auch die Rock-Coverband A Thing Of Beauty auf. Die Band war 1969 gegründet worden

und erfreute sich damals wie heute großer Beliebtheit in der Region. Grund genug also, um die Musiker auch diesmal zum „Jubiläumskonzert“, wie es in der An-

kündigung hieß, einzuladen. Zumal die Männer meinten, dass dies zugleich auch ihr Abschiedskonzert sei. Man wird sehen, denn das Publikum am Hauptplatz

zeigte sich wieder einmal begeistert und jubelte Josef Sari, Sepp Leitner, Toni Perusich, Walter Stifter und Jungspund Klaus Bittner heftig zu.



Loco

Die beiden Freunde und Partner Peter Mersich und Wolfgang Glöckl musizieren seit Jahrzehnten in der halben Welt in stets wechselnden Formationen. Man kennt sie bei uns und weltweit als die Showband Topmixx und

mit der Latinformation Loco. Mit diesen Bands oder als Jack Daniels Brothers spielten sie ausgiebige Tourneen. Sie treten auch oft im Duett auf und seit 2010 forciert Sänger und Gitarrist (er studierte Jazzgitarre) Wolfgang Glöckl mit dem Untertitel

The Song Singer auch sein Soloprojekt. Am Samstagabend beim Stadtfest standen Glöckl und Mersich mit Loco auf der Bühne und mit ihnen sechs weitere, ausgezeichnete Musiker. Mit dabei auch der Neckenmarkter Christian Wieder, Trompeter und Flü-

gelhornist bei den Vereinigten Bühnen Wien oder beim Blechhauf'n. Dementsprechend hochkarätig war die Musik und großartig war auch die Stimmung, so dass der Hauptplatz der Stadt gleich an zwei Abenden zur Tanzfläche umfunktioniert wurde.



Workshop mit Doris Schamp

Die Oberpullendorfer Cartoonistin Doris Schamp, die durch Ausstellungen in Mexico, Los Angeles und in vielen deutschen und österreichischen Städten schon längst

auch international einen großen Namen hat, hat sich für die Feierlichkeiten zur Stadterhebung bereit erklärt, mit Kindern Comic T-Shirts zu gestalten.

Doris entwarf Krebsler T-Shirts, die die 14 teilnehmenden Kinder mit ihr gemeinsam in einem Workshop ausmalten. So entstanden wunderbare Unikate, die alle, jedes für sich, herrlich anzusehen sind.



Tausendsassa Christian Remchen



Sein Hauptaugenmerk liegt auf dem Figurenbau, alles Sonderanfertigungen die in der Werbung, bei Stadt- und Gauklerfesten oder anderen Events benötigt werden. Doch der vielseitige Künstler/Kunsthandwerker aus Oberpullendorfs Partnerstadt Bad Neustadt fertigt auch Airbrush-Arbeiten, klassische Kunstmalerei und vieles mehr. Dass Remchen auch ein hervorragender Porträtmaler ist, konnte man beim Stadtfest bewundern. Denn da porträtierte der begabte junge Mann vor Publikum Oberpullendorferinnen und Oberpullendorfer.

SOMMERFINALE

MIT BIS ZU € 3.000,- PREISVORTEIL!¹⁾

HONDA
The Power of Dreams



- 1 Jahr Vollkasko inklusive²⁾
- Leasing ab € 99,-/Monat³⁾
- für Civic & Civic Tourer Modelle

8 HONDA
PREMIUM
QUALITY
3 plus 5 Jahre

Schnell zu Ihrem Honda-Händler!
Die Angebote sind nur für kurze Zeit gültig.

Kraftstoffverbrauch komb.: 3,6-6,6 l/100 km, CO₂-Emission in g/km: 94-155

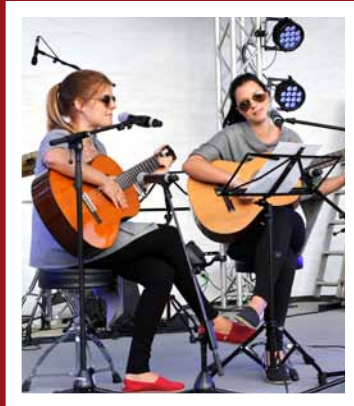
1) Aktion gültig für Neufahrzeuge Honda Civic und Civic Tourer (1.4, 1.6, 1.8) MJ2015 bei Erstzulassung bis 30.09.2015, Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Austria und bei Inanspruchnahme der Honda Versicherungsservice Aktion. 2) Honda Versicherungsservice Aktion gültig für Neufahrzeuge Civic und Civic Tourer (1.4, 1.6, 1.8) MJ2015 bei Kaufvertrag bis 30.09.2015, freibleibend, solange der Vorrat reicht. Details auf www.honda.at. 3) Honda Finance Aktion gültig für Neufahrzeuge Honda Civic und Civic Tourer MJ2015 bei Erstzulassung bis 30.09.2015, freibleibend, solange der Vorrat reicht. Details auf www.honda.at.

auto kneisz

Wiener Straße 21, 7350 Oberpullendorf, 02612/423 64

Wiener Straße 95, 7400 Oberwart, 03352/336 10

www.auto-kneisz.at, info@auto-kneisz.at







Die allermeisten Fotos der Feierlichkeiten zur Stadterhebung stammen von Martina Lex.



Die Obfrau der GenussRegion Österreich zeichnet beim Genussfest neben Oberpullendorf noch weitere Vertreter Mittelburgenländischer Gemeinden aus, die aktiv die Förderung der Landwirtschaft, echte Herkunftssicherheit und Stärkung der regionalen Wertschöpfungskette unterstützen.





Pullenale im Zeichen der Stadterhebung

Zur Eröffnung der 23. Pullenale spielte heuer die international gefeierte Violistin Barbara Helfgott auf.

Barbara Helfgott und das von ihr gegründete, ausschließlich aus Musikerinnen bestehende Ensemble Rondo Vienna, begeisterten

das Publikum im Rathaus Oberpullendorf mit ihrem Mix aus Klassik und Pop. Barbara Helfgott hat schon bei großen Produktionen wie Dancing Stars, den Wiener Festwochen oder bei den Seefestspielen in Mörbisch mitwirk. Doch die Künstle-

rin will sich musikalisch nicht festlegen und so reicht ihr Repertoire von Gershwin über Musical-Hits bis zu Songs von Earth Wind & Fire und John Miles. Und dementsprechend hervorragend ist ihr Ruf in der internationalen Unterhaltungs-

szene.

Besonders begeistert war das Oberpullendorfer Publikum davon, dass die Damen viele ihrer Stücke auswendig beherrschen, nicht an die Partitur gebunden sind und sich somit mehr auf die Show konzentrieren können.



Hilda Uccusic-Wiltschko präsentiert ihre neuesten Kunstkataloge

Mag. Hilda Uccusic-Wiltschko braucht man in Oberpullendorf natürlich niemanden mehr vorzustellen. Die erfolgreiche Künstlerin verbrachte mit ihrer Familie viele Jahre in der Stadt. Von 1964 bis 1981 ständig und bis 1990 noch teilweise.

Hilda Uccusic-Wiltschkos Werke finden sich in vielen bedeutenden Sammlungen, unter anderen im Wiener Leopold-Museum, das ja für seine außergewöhnliche Schiele- und Klimt-Sammlung berühmt ist. Als eine der wichtigsten Malerinnen des Landes ist sie auch in der burgenländischen Landesgalerie in Eisenstadt vertreten.

Ihre neuesten Kunstkataloge „Mein Motiv“ und „Meine Jahre im Mittelburgenland“ präsentiert Hilda Uccusic-Wiltschko am Samstag, dem 7. November um 18.00 Uhr im Festsaal des Rathauses Oberpullendorf. Ein Highlight für alle Kunstinteressierten.



Dr. Alfons Lakatos und Mag. Willi Frühwirth

Am Freitag, dem 25. September (nach Redaktionsschluss) trat im Rahmen der Pullenale Dr. Alfons Lakatos im Festsaal des Rathauses auf und präsentierte Historisches, Humoriges und Unbekanntes aus der Geschichte der Stadt. Gleichzeitig gab

es auch die Ausstellung der Kinderzeichnungen und Fotos von den Feierlichkeiten zur Stadterhebung. Und wenn alles so über die Bühne ging, wie es geplant war, sorgte Mag. Willi Frühwirth für die musikalische Umrahmung.

Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte,
Computer, Satellitenanlagen,
Elektroinstallation, Reparatur, uvm.

RED ZAC
F.FLIESZAR
ELEKTRONIK. VOLLER SERVICE.

7350 Oberpullendorf
Friedhofsweg 4

Tel. 02612/42579
kontakt@flieszar.com
www.flieszar.com



Durch unser hektisches und stressiges Alltagsleben erfahren Körper und Geist eine hohe Belastung. Deshalb ist es heutzutage notwendiger denn je für einen entsprechenden Ausgleich zu sorgen, denn ein gesunder Geist braucht einen gesunden Körper.



Bio **GERSTENGRAS** Pulver & Presslinge
Der Alleskönner unter den Superfoods mit Vitaminen, Spurenelementen und Co

Bio **TRAUBENKERNMEHL** Pulver
Besonders reich an OPC – schützt die Zellen

Bio **MORINGABLATT** Pulver
Verringert Müdigkeit durch wertvolle Vitamine

Bio **KAKAO NIBS**
Gesunder Snack der edelsten Sorte – unterstützt das Nervensystem

Bio **CHIA** Samen
Pflanzliche Quelle von Omega-3-Fettsäuren – positive Wirkung auf Cholesterinspiegel und Herzfunktion

Bio **MACA** Pulver
Die Wurzel aus den Anden steigert Libido und Energie

Bio **BAOBAB** Pulver
Der Afrikanische Lebensbaum enthält Ballaststoffe, Kalium und Vitamin C – gut für den Energiestoffwechsel

Bio **HANFSAMEN** Pulver
Proteinbombe mit Magnesium und Zink – das ideale Superfood für Sportler

**5 FÜNF
JAHRESZEITEN**

Alle Produkte zeichnen sich aus durch:



Testen Sie unsere Superfoods!

Verkostungswoche ausgewählter 5-Jahreszeiten-Produkte vom 28.9. bis 3.10.2015

**GÖNNEN SIE SICH
EINEN ZWEITEN FRÜHLING!**

Apotheke „Zum Mohren“

Montag – Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr
Tel.Nr. 02612 423 39, E-Mail: apotheke@apotheke-oberpullendorf.at, www.apotheke-oberpullendorf.at



Besuchen Sie uns auch auf Facebook



Tennis-Staatsmeisterschaft in Oberpullendorf

Gut Ding braucht Weil. Bereits zum vierten Mal stand Nikolaus Reisig im Finale der Österreichischen Staatsmeisterschaften und ist somit ein alter Bekannter in Oberpul-

lendorf. Heuer konnte er diese Tennismeisterschaft erstmals gewinnen.

Bei den Damen kann sich ab nun die Favoritin Lisa Maria Moser Staatsmeisterin 2015

nennen. Bevor es soweit war, standen viele spannende Tennis-Matches auf dem Programm.

Vom 5. bis zum 11. September duellierte sich Österreichs Tenniselite beim Sporthotel Kurz, wo heuer bereits zum 7. Mal die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Tennis stattfinden. Dies ist vor allem Organisator Günther Kurz zu verdanken, der weder Mühen noch Kosten scheut, um diesen Event nach Oberpullendorf zu holen. Insgesamt spielten sich heuer 50 Tennisspielerinnen und Tennisspieler das Rekord-Preisgeld von 24.000 Euro aus.



Über 400 Freizeitsportler beim Stadtlauf

Bereits zum 27. Mal fand heuer der Stadtlauf in Oberpullendorf statt. Zum 11. Mal hat ihn der Leichtathletik Verband Mittelburgenland veranstaltet. Und wie gewohnt war der Stadtlauf perfekt organisiert. Da fehlte es den über 400 Mitwirkenden an nichts (gemeldet waren diesmal mehr als 500 LäuferInnen).

Eine gut markierte Strecke, freundliche und hilfsbereite Streckenposten, Labstellen und natürlich Nudelgerichte, um sich nach dem Lauf zu stärken. Auch das Wetter zeigte sich von der freundlichen

Seite. Sonnig, aber nicht zu heiß. Einzig der böige Wind setzte den SportlerInnen einigermaßen zu und möglicherweise verhinderte dieser auch, dass der überlegene Gergö Nemes einen neuen Streckenrekord laufen konnte.

Der junge Läufer aus Ungarn erledigte die 10.000 Meter in 33 Minuten und 28 Sekunden und war damit nach den drei Runden durch die Stadt zweieinhalb Minuten vor dem zweitbesten, Werner Schabauer vom HSV Marathon Wr. Neustadt, im Ziel. Der Streckenrekord aus dem Jahr 2008



liegt bei 31:39 Minuten. Sehr beeindruckend ist aber auch, dass Nemes seine erste Runde in 10:45 Minuten hinter sich brachte. Damit war er diesmal deutlich schneller als Matthias Blecha aus Stoob

vom LMB, der Sieger auf der Distanz 3333 Meter, der dafür 11:45 Minuten benötigte.

Bei den Damen gewann Kálovics Anikó (39:58) vor der LMB-Spitzen-Athletin Natalia Steiger (40:21).



STRAKA BAU

STRASSENBAU
KANALBAU
PFLASTERBAU
ASPHALTMISCHANLAGE
RECYCLINGANLAGE

STRAKA BAU GmbH | Industriegelände | 7343 Neutal | Österreich | Telefon 02618 2222-0
www.strakabau.at

Neues vom SCO

Vorstandwechsel

Mitte Juni wurde bei der ordentlichen Generalversammlung des Sportclubs Oberpullendorf ein neuer Vorstand gewählt. Ein kompletter Generationswechsel fand statt und der SCO startet mit rundum erneuertem Vorstand in die neue Saison.

Ins Leben gerufen und geleitet wird das Projekt "SCO-Neu" von einem jungen, ambitionierten Oberpullendorfer Team. So üben die aktiven Spieler Marc Wukovits und Maxi Estl den Obmann-Pos-

ten gleichberechtigt aus.

Die sportliche Leitung übernahm Philipp Heisz und mit Janine Pallanitz wirkt erstmals eine Frau an führender Stelle bei den Geschäften rund um den Klub mit. "Grundsätzliche Ziele sind die Förderung der Jugendarbeit und die damit verbundene Integration in den Erwachsenenfußball", so Neo-Obmann Maxi Estl.

Sinnbildlich dafür soll folgender Leitsatz stehen: "Für die Jugend. Für die Stadt".

Erstes Kindercamp

Vom 17. - 21. August fand das erste Kindercamp des SCO statt. Insgesamt 20 Kinder von 6 bis 12 Jahren wurden von sieben PädagogInnen betreut. Fußball, Tennis, Leichtathletik und weitere Spiele

standen auf dem Programm. Besondere Highlights waren der Grillabend mit den Eltern und eine Zumba-Einheit mit Laura. Alles in allem waren diese fünf Tage ein riesiger Erfolg.



Ein Spiel der Superlative

Am 24. Juni war Rekordmeister SK Rapid im Fenyösstadion Oberpullendorf zu Gast. Insgesamt besuchten un-

glaubliche 2400 Zuseher dieses Spektakel. Nach einem unerwartet knappen 1:2 Halbzeitstand setzten sich die Hüt-

tendorfer schließlich mit 1:6 durch. Der umjubelte Treffer des SCO gelang Goalgetter Husein Harambasic. Für den

neuen Vorstand war es ein perfekter Einstand sich organisatorisch und sportlich so zu präsentieren.

PFNIER & Co GmbH

Bauunternehmung
Transportbeton
Fertigteilkeller
Großflächendecken

7350 Oberpullendorf, Gymnasiumstr. 13-15,
Tel. 02612/42258
7343 Neutal, Tel. 02618/2371

**ÖKO
DRUCK**

Druckqualität ohne Chemie!

7344 Stoob-Süd 32
T 02612 43 203, office@oeko-druck.at

Beliebtes Kaisereichenfest der Pfadfindergruppe

Wie jedes Jahr zu Schulschluss hat die Pfadfindergruppe Rohonczy Oberpullendorf zum Kaisereichenfest geladen. Am Nachmittag des 4. Juli gab es ein tolles Kinderprogramm im Pfadfinder-Stil – mit Riesen-Schaukel, Lifrutsche, Stangerlbrot über dem Lagerfeuer backen oder selbstgemachten Riesen-Seifenblasen. Am Abend war die Loungebar ein Highlight. Das Fest auf der Kaisereiche ist für seine tolle Speisekarte und das traumhafte Ambiente bekannt! Auch das Wetter war an beiden Tagen perfekt. Am Sonntag war die Feldmesse und anschließend Frühschoppen mit der Stadtkapelle.



English in Action Summer School 2015



Seit 22 Jahren findet in der vorletzten Ferienwoche ein Englischkurs mit Lehrern des Instituts „EiA“, Canterbury, statt. Waltraud Ehrenhöfer organisiert dieses Bildungsangebot mit ungebrochenem Elan, vor allem aber ehrenamtlich. In diesem Jahr nahmen 96 Schüler von 8 – 14 Jahren teil, im nächsten dürften es mehr als 100 sein. Fast alle begeisterten Kinder melden sich bereits am 1. Kurstag an.

Für 2016 ist auch schon ein Kurs für Abgänger der 2. Volksschule und der 5. Klasse des BRG bzw. der HAK eingeplant.

Info: 0676-7570 409 (Ehrenhöfer).

Maturanten

Die Gemeinde lud auch heuer wieder alle Maturantinnen und Maturanten Oberpullendorfs ins Rathaus. Bürgermeister Rudolf Geißler, Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer und Amtmann Christian Stibi hatten Melinda Schuh, Aldin Husic, Markus Hofer und Karol Czurylo zu Gast.



Frank Sinatra, Sammy Davis Jr., Dean Martin, Joey Bishop, Peter Lawford und Shirley MacLaine waren auch als Rat Pack bekannt und vor allem durch ihre gemeinsamen Auftritte in Las Vegas Anfang der 1960er Jahre wurde das Rat Pack weltberühmt.



Mitten am Höhepunkt der Flüchtlingswelle präsentierte der Nahost-Experte des ORF, Karim El-Ghawry, sein neuestes Buch mit dem Titel "Auf der Flucht". Dementsprechend riesig war das Interesse, am Vortrag des Concordia-Preisträgers und Auslandsjournalisten des Jahres 2012 in der Bücherei in Oberpullendorf. Mehrere hunderte Menschen lauschten den sachlichen Erörterungen von Karim El-Ghawry, der vielen die unbestimmte Angst vor dem Flüchtlingsstrom nehmen konnte.

Haus St. Stephan

Schlossplatz 4
Tel.: 02612 / 425 91



inter&kulti

Benefizfest für Integrationsprojekte

Leider fand das Fest nach unserem Redaktionsschluss statt.
Wir möchten aber trotzdem darauf hinweisen.



ab 15 Uhr Kinderprogramm gestaltet von den Pfadfindern
und der KJ/KJS, Tischfußballturnier
um 18 Uhr Interreligiöses Friedensgebet im Park
ab 19 Uhr Vernissage von Sassan Bahmanabadi (Iran),
Mona Ketf-Birnstein (Iran), Adel Badenjecky (Syrien) und
Werke lokaler KünstlerInnen zum Verkauf
Gast: EU-Integrationsbeauftragte Melinda Ciorba
ab 20 Uhr Live-Musik mit Chilifish-Duo, Pepis Bagage,
Max Schabl, Ricarda Glatz und Judith Seidl, Nick Wukovits
Special Acts: Musik und Tanz von den AsylwerberInnen

Kreativsommer im Haus St. Stephan

Neben dem Kreativ-Angebot für Erwachsene gab es heuer
erstmal eine Woche lang täglich zwei verschiedene Kreativ-
Angebote für Kinder im Haus St. Stephan. Vom Malkurs über
den Trommelworkshop bis zum Kochen mit Wildkräutern
gab es insgesamt acht verschiedene Angebote, die von den
Kindern begeistert angenommen wurden.



Deutschkurse im Bildungshaus

Im Haus St. Stephan werden seit einigen Monaten mit der
Hilfe von engagierten Ehrenamtlichen Deutschkurse für
AsylwerberInnen organisiert. Das kirchliche Bildungshaus
sieht es als Auftrag, diese Basisbildung für Menschen, die bei
uns Schutz suchen, anzubieten und so eine Integration in
unsere Gesellschaft zu unterstützen. Die Nachfrage nach
diesen Kursen ist sehr groß. Die KursteilnehmerInnen, die
zum großen Teil aus den Krisengebieten Syrien, Afghanistan,
Irak oder Jemen kommen, sind sehr wissbegierig und wollen
so schnell als möglich Deutsch lernen. Um die finanziellen
Herausforderungen besser meistern zu können, wird am
Samstag, dem 26. September ein Benefizfest für Integrati-
onsprojekte organisiert.



Abschied vom Kindergarten

Pädagogin Maria Windisch
feierte anlässlich ihrer Pensio-
nierung ein schönes Ab-
schiebsfest mit Kolleginnen,
Arbeitgeber und Freunden -
wie es ihrem Wesen ent-
spricht- sehr liebenswürdig
und mit großer Freude. Stadt-
pfarrer P. Jan, Bürgermeister
Rudi Geißler und Leiterin Ta-

mara Falb bedankten sich
ganz herzlich und lobten ihre
hervorragende Arbeit für die
Kinder, in den letzten Jahren
besonders für die Kleinsten in
der Oberpullendorfer Kinder-
krippe. Wir wünschen viel
Spaß, Gesundheit und viel
Zeit für schöne Unternehmungen
in der Zukunft!



Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein von Kulman Alexander

Szent István napi ünnepség augusztus 22-én

A KBMKE ebben az évben is megünnevelte Szent István-nak, a magyar állam alapítójának ünnepét. Remek időben Horváth Tibor és zenekara játszott és a csárdás hangjaival csodálatos ünnepi hangulatot varázolt. Ételtől és italtól a helyi termelők gondoskodtak termékeikkel.

Kulman Sándor elnök idén is sok vendéget köszönhetett az ünneplők soraiban, köztük Geißler Rudolf polgármestert, Trummer Elisabeth alpolgármester asszonyt, Ehrenhöfer Wolfgang és Seifert Manfred közéleti tanácsosokat. Hofer Józ-

sef, tiszteletbeli elnök is ott volt a vendégek között.

Az ünnepséget a magyar kórus szereplése nyitotta meg Szász Judit igazgatónő vezetésével.



Stephansfest des Ungarischen Kulturvereins am 22. August

Der MBUKV feierte auch in diesem Jahr das Fest des ungarischen Staatengründers König Stephan. Bei herrlichem Wetter spielte die Musikkapelle Horvath Tibor auf

und erzeugte mit Csárdásklänge eine wunderbare Festlaune. Für Speis und Trank sorgten heimische Betriebe mit ihren Produkten. Obmann Kulman Sándor konnte auch

heuer viele Festgäste begrüßen, unter ihnen Bürgermeister Rudolf Geißler, Vzbgm. Elisabeth Trummer und die Gemeinderäte Wolfgang Ehrenhöfer und Manfred Seifert. Auch Ehrenobmann Hofer Josef befand sich unter den Gästen. Die Eröffnung des Festes besorgte der ungarische Chor unter der Leitung von Frau Direktor Szász Judit.

Magyar szentmise a bécsi Szent István székesegyházban

Augusztus 29-én a bécsi Szent István székesegyházban Szent István magyar királyunk tiszteletére szentmisét mutattak be.

A szentmise után az István téren az egész magyar nyelvterületről érkezett ma-

gyar kórusok és táncsoportok léptek fel. A Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület is képviseltette magát 31 résztvevővel és sok más nézővel együtt élvezte a táncsoportok és kórusok előadását.

Ungarischer Gottesdienst im St. Stephansdom zu Wien

Am 29. August fand im Wiener Stephansdom eine Festmesse zu Ehren des Hl. Stephan, König von Ungarn, statt. Nach der Messe traten auf dem Stephansplatz ungarische Chöre und Tanzgruppen aus dem gesamten ungarischen Sprachgebiet auf. Auch der Mittelburgenländische Ungarische Kulturverein war mit 31 Besuchern vertreten und genoss mit zahlreichen anderen Zuschauern die Darbietungen der Tanzgruppen und Chöre.

Ungarischer Kirtag

Im Juli feierte die Pfarre Mitterpullendorf den ungarischen Kirtag. Nach der ungarischen

Andacht um 14 Uhr ging es vor der Kirche weiter mit Liedern, gesungen vom ungarischen

Chor, Haromtanz und gemütlichem Beisammensein im Pfarrhof. Auch heuer wurde es, bei wunderbarem Sommerwetter, wieder ein gelungenes Fest. Wir danken allen Besuchern, Spendern der vor-

züglichen Mehlspeisen und allen Helfern für die Unterstützung, besonders unserem "LOCI" Horvath, welcher trotz großen Handicaps alles ganz toll organisiert und sogar mitgeholfen hat.



Programajánló: 2015. Október 4-én Ferenc napi búcsú háromtánc a Ferenc templom előtt és a székházban

Vorschau: Franziskuskirtag mit Háromtanz, am 4. Okt. 2015 vor der Franziskuskirche und im Vereinshaus.

Fußwallfahrt nach Mariazell

Zwei Pilgergruppen aus Oberpullendorf waren auch heuer wieder zu Fuß unterwegs nach

Mariazell. Die große Sommerhitze war ein ständiger Begleiter, was aber der guten

Gemeinschaft und der fröhlichen Stimmung keinen Abbruch tat.

All die Mühe und Anstrengung wurde mit dem Blick von oben, aus St. Sebastian kommend, auf die Basilika in Mariazell belohnt.

Der Einzug mit Glockengeläute, die Heilige Messe am Sonntag mit dem Dank und allen Bitten, die der Muttergottes dargebracht wurden, bildeten den Höhepunkt der Wallfahrt.

In Mariazell trafen die Gruppen von Hans Kneisz und Rudi Poor, die schon einen Tag früher aufgebrochen war, zusammen und es wurden die Erlebnisse und Begebenheiten des Weges ausgetauscht.



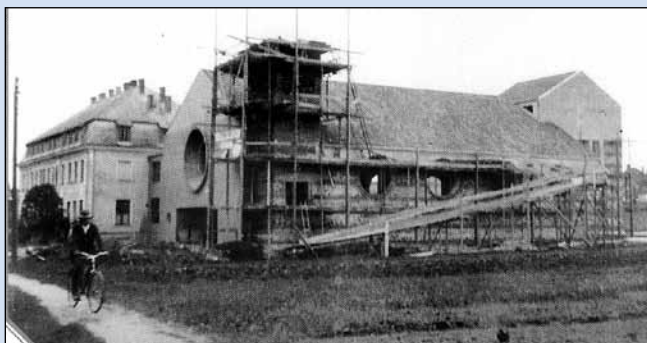
Tageswallfahrt zum Sonntagsberg

Fast 40 Pilger aus dem Pfarrverband traten im Juni eine Fahrt zur Wallfahrtsbasilika Sonntagberg an und erlebten einen wunderschönen Tag mit Gebet, Liedern, Hl. Messe und geistl. Begleitung durch P. Jan, Andacht am Hafnerberg, angeregten Gesprächen und viel Sonnenschein in schöner Umgebung. Es war eine große Freude, in dieser Gemeinschaft dabei zu sein.



80 Jahre Pfarrkirche und Kloster der Redemptoristen am 8. November

10 Uhr Festmesse, Präsentation des Kirchenführers, Ausstellung, Agape.



Die Auferstehung in Jesus Christus erwartet

Geistl. Rat

P. Josef Kendöl

Redemptorist

geboren am 16. September 1925
Ordensprofess am 15. August 1955
Priesterweihe am 12. Juli 1959
verstorben am 22. August 2015
beerdigt am Friedhof
Attnang-Puchheim

Bestattung Hauser Attnang-Puchheim



Wir verkündigen, was kein Auge gesehen
und kein Ohr gehört hat, was keinem
Menschen in den Sinn gekommen ist:
das Große, das Gott denen bereitet hat,
die ihn lieben.

(1Kor 2,9)

Wir gedenken des Oberpullendorfer Priesters P. Josef Kendöl. Seine große Güte, Geduld und Hinwendung zu den Mitmenschen werden wir in lieber Erinnerung behalten. Der Herr schenke ihm die Fülle des Lebens.

25. Pfarrfest

Wie gut die Menschen in Oberpullendorf feiern können, bewiesen sie auch beim 25. Pfarrfest. Es war die nächste Gelegenheit zum Zusammenkommen nach den Stadterhebungsfeierlichkeiten, auf das sich viele schon freuten. Das Fest begann mit der Familienmesse, mitgestaltet von Miniarabesque. Das Evangelium des Tages mit dem zentralen Satz „Wer der Erste im Himmelreich sein will, soll der Diener aller sein...“ konnte Pater Jan sehr gut mit Absicht des Pfarrfestes verbinden – die Gemeinschaft zu stärken. Viele stellten sich zur Verfügung und trugen je nach

Kräften und Möglichkeiten ihren Teil dazu bei, dass es einer der Höhepunkte im Kirchenjahr wurde. Wie ein Geschenk wurde auch die Mithilfe von Seiten der Asylsuchenden, die derzeit in der Bahngasse wohnen, empfunden. Die Freude darüber war sowohl den ausländischen Helfern als auch den Pfarrangehörigen anzumerken und die Verständigung trotz verschiedener Sprache überhaupt kein Problem!

Es war wunderschön am Nachmittag im Klostergarten die angenehm wärmende Sonne und das gute Essen zu genießen und dabei die schwung-

volle Musik der Stadtkapelle zu hören. Danach hatten die munteren Kleinen aus dem Kindergarten ihren großen Auftritt, anschließend schon ganz professionell der Volksschulchor und bei der Miniarabesque konnten sogar die

Kinder aus dem Publikum mitmachen. Weiters bereitete, je nach Alter, das Basteln oder Plaudern bei Kaffee und auserlesenen Kuchen der vielen Meister-Bäckerinnen besonderes Vergnügen. Herzlichen Dank für jeden Beitrag!



MARIENLOB
des Kirchenchores
Oberpullendorf
Sonntag, 18. Oktober,
16.00 Uhr, Pfarrkirche

Erntedankmesse
4. Oktober, 10.00 Uhr
Pfarrkirche Oberpullendorf

Wir bitten wieder
haltbare Nahrungsmittel in die Kirche mitzubringen,
die an die „Pannonische Tafel“ und die
„Team Österreich Tafel“ vom Roten Kreuz abgegeben werden,
um bedürftige Menschen zu unterstützen.

Kindergartenfest

Der Pfarrkindergarten Oberpullendorf lud am 21. Juni zum Sommerfest ein. Mit "Die Arche Noah"- einem zweisprachigen Musical für Kinder (ungarisch-deutsch)

beeindruckten die Krippen- und Kindergartenkinder ihre stolzen Eltern und Verwandten. Der Reinerlös der Veranstaltung dient dem Kauf von Spielwaren.



Ministranten-News

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Mesnerin Frau Brigitta Jaskulski von Mitterpullendorf.

Aufgrund ihrer Einladung zum Grillen konnten unsere Ministranten und Betreuer einen schönen Nachmittag bei Spiel und Spaß verbunden mit leckerem Essen im Pfarrgarten Mitterpullendorf verbringen.

Im Zuge dessen wurden auch die eifrigsten Ministranten geehrt und mit einem kleinen Geschenk belohnt. Es waren dies:

1. Platz: Oliwia Karpel,
2. Platz: Jenny Böhm und Lara Hofbauer,
3. Platz: Jürgen Treiber.

Wir möchten aber auch alle Kinder einladen, die

sich bislang noch nicht für den Ministrantendienst entscheiden konnten und es jetzt doch gerne mal ausprobieren möchten. Einfach vor der Messe in die Sakristei od. zur nächsten Ministrantenstunde kommen. Wir, Silke Rathmanner und P. Henryk Sitko, freuen uns auf dich ...



CHRONIK

GEBURTEN

PANDUR Julia Marie-Christine und Christian, Bergg. 38, wurde am 22. 6. eine Tochter namens MIA MARIA geboren.

GUBETINI Luljeta und Faton, Hauptstr. 20/1, wurde am 29. Juni eine Tochter namens FERROZA geboren.

GRABNER Katharina und JOHN Emanuel, Bergg. 21, wurde am 26. Juni ein Sohn namens EMILIAN geboren.

REKIK Mohamed Jalil und Marwa, Hauptstr. 20/3, wurde am 8. Juli ein Sohn namens MOHAMED YASSIN geboren.

Mag. Eva Maria und B.B.A. Markus KNEISZ, Wiesengr. 20, wurde am 17. Juli eine Tochter namens JOHANNA geboren.

WEIDINGER Susanna und SCHLAFFER Michael Rupert, Friedhofsw. 6/13, wurde am 5. Aug. eine Tochter namens JOHANNA geboren.

KISS Krisztina und DEMIRKOCA Ferdi, Rottwiese 33, wurde am 12. August ein Sohn namens DENNIS geboren.

MORITZ Sylvia und Christian, Rosem.-Preh-Allee 8, wurde am 5. Sept. eine Tochter namens LIA KRISTIN geboren.

RÄDER Jenifer Cynthia und KULMAN Raphael, Eisenstädterstraße 3, wurde am 2. September eine Tochter namens ALENA MELANIE geboren.

HOCHZEITEN

HUJDUROVIĆ Asmir und KALAČ Adela, Rosengasse 3, haben am 10. Juli geheiratet.

MOLDOVAN Simon-Petru und STAN Adina-Simona, Feldgasse 3, haben am 11. Juli geheiratet.

REINER Roman Josef und HORVATH Melanie Rosemarie, Günsenstr. 35, haben am 7. August geheiratet.

PUTZ Stefan und SÚDEROVÁ Viera, Mittelgasse 29, haben am 9. September geheiratet.

STERBEFÄLLE

FASCHING Josef, Grenzgasse 14, ist am 21. Juni im 71. Lebensjahr verstorben.

PUECKER Emerich, Roseggergasse 21, ist am 30. Juni im 82. Lebensjahr verstorben.

PINTER Josef, Ungargasse 95, ist am 7. August im 86. Lebensjahr verstorben.

JOÓS Irene, Günsenstr. 33, ist am 9.8. im 91. Lebensjahr verstorben.

MORAVEC Friederike Maria, Aug. 61, ist am 10. August im 83. Lebensjahr verstorben.

BUZANICH Hildegard, Mühlgasse 60, ist am 17. August im 57. Lebensjahr verstorben.

KRAXNER Dagmar Ricarda, Hauptstr. 49a, ist am 18. August im 73. Lebensjahr verstorben.

PRATTINGER Maria, Schloßplatz 5/8, ist am 20. August im 96. Lebensjahr verstorben.

SZAFFICH Christine, Spitalstr. 32, ist am 24. August im 93. Lebensjahr verstorben.

KLEMM Ingeborg, Spitalstr. 32, ist am 8. September im 82. Lebensjahr verstorben.

GEBURTSTAGE

60. Geburtstag

HOFFMANN Mathilde, Grenzgasse 4, am 23. Okt.

STINAKOVITS Elisabeth, Günsenstr. 23, am 29. Okt.

PJANIC Nevres, Günsenstr. 10/Stg. 6/1, am 5. Nov.

RIBARICS Stefanie Anna, Wehrgasse 3, am 23. Nov.

WIMMER Franz, Spitalstr. 32/Pflegeheim am 23. Nov.

Dr. Werner Josef SCHWARZ, Aug. 26, am 25. Nov.

PETRICZKI Heidemarie, Großfeldg. 6/Haus 18, am 28. Nov.

65. Geburtstag

Mag. Irmgard REIDINGER-VOLLATH, Rebeng. 10, am 7. Okt.

Mag. Alexander KULMAN, Günsenstr. 10/Stg. 5/2, am 20. Okt.

Mag. Adalbert REIDINGER, Rebeng. 10, am 9. Nov.

ZWICKL-AUMÜLLER Clarissa, Günsenstr. 11/3/5, am 17. Nov.

SZABO Terezia, Roseng. 11, am 26. Nov.

KARLOVIC Ivan, Eisenstädterstraße 45, am 1. Dezember

70. Geburtstag

KANTOR Klara, Fenyösg. 1, am 30. Okt.

Dr. Josef SCHWARZ, Aug. 26, am 25. Nov.

HOFSTETTER Josef, Garteng. 2/Stg. 4/6, am 26. Nov.

75. Geburtstag

GALOS Ingrid, Aug. 57, am 20. Okt.

HALVAX Hilda, Eisenstädterstraße 37, am 22. Okt.

NAURKHANOV Achmed, Bahng. 27, am 19. Nov.

HOFFER Maria, Bergg. 18, am 21. Nov.

ORTNER Ingrid, Eisenstädterstraße 92, am 2. Dezember

80. Geburtstag

NUSSGRABER Karoline, Spitalstr. 32/Pflegeheim, am 2. Okt.

SZALAY Emmerich, Aug. 33, am 18. Okt.

SCHMALL Rosa, Waldg. 6, am 19. Okt.

RASZTOVITS Maria, Aug. 61/11, am 26. Nov.

WÖHL Anna, Hauptplatz 9/28, am 26. Nov.

KANDLER Karoline, Günsenstr. 37, am 28. Nov.

85. Geburtstag

KULMON Theresia, Mühlbachg. 5, am 14. Okt.

PATEK Maria, Aug. 41/22, am 19. Okt.

ZEDER Elisabeth, Aug. 51, am 24. Okt.

TUCAI Stefan, Gymnasiumstr. 7, am 29. Okt.

Mag. Ernst SCHERMANN, Schloßplatz 4/1, am 20. Nov.

90. Geburtstag

PAAR Anna, Spitalstr. 32/Pflegeheim, am 7. Okt.

91. Geburtstag

ARTNER Gisela, Spitalstr. 49, am 11. Nov.

92. Geburtstag

WILFINGER Maria, Spitalstr. 32/Pflegeheim, am 28. Nov.

93. Geburtstag

RATH Franz, Hauptstr. 60, am 26. Okt.

REINHOFER Aloisia, Spitalstr. 32/Pflegeheim, am 24. Nov.

94. Geburtstag

PÖLLHUBER Maria, Spitalstr. 32/Pflegeheim, am 13. Nov.

GOLDENE HOCHZEIT

Ing. Gabriel und Helga WAGNER, Eisenstädterstr.25, am 28. Okt.

KRUKENFELLNER Erich Maria und Theresia, Ungargasse 28, am 27. Nov.

INFO ECKE

Barfußerlebnisweg saniert

Dem Planschen und Waten im Wasser und dem Fühlen der Natur unter den Fußsohlen steht nichts mehr im Wege. Denn der Barfußerlebnisweg in Mitterpullendorf, der am Güterweg Richtung Langental liegt, erstrahlt in neuem Glanz! Nachdem der Barfußerlebnisweg bereits 10 Jahre alt ist und das Hochwasser im vergangenen Jahr ihn arg in Mitleidenenschaft gezogen hat, war eine umfassende Sanierung notwendig geworden. Es wurden die Sandstellen und Rindenmulden erneuert, die Staffeln der Balancemulden ausgetauscht und die Brücke komplett neu aus Holz gemacht. All diese Arbeiten wurden von den Bauhofmitarbeitern Johann „Blöffner“ Koo, Erwin „Ebac“ Sosztarich und Erich Szalai durchgeführt. Sie brachten ihre eigenen Ideen ein und führten die Arbeiten fachmännisch aus. Die Kosten für das Material liegen bei rund 4.000 Euro. Die Stadtverwaltung wünscht sich nun, dass viele Familien und Schulklassen diesen wunderbaren Ort besuchen, um die Natur hautnah zu erleben.



ÖVP-Gemeinderätin Eva Maria Kneisz und Markus Kneisz sind seit 17. Juli glückliche Eltern ihrer Tochter Johanna. Eine Delegation der Gemeinde mit Bürgermeister Rudolf Geißler an der Spitze, ließ es sich nicht nehmen um den stolzen Eltern zu gratulieren.



Auch wenn man es ihm nicht ansieht, Gemeinderat Johann Heisz (ÖVP) feierte seinen 50-er und unter den vielen Gratulanten waren auch seine Fraktionskollegen, die ihm einen Geschenkskorb überreichten.

Landesfotomeisterschaft 2015 im Haus St. Stephan

Die diesjährige Fotomeisterschaft des Burgenlandes wird vom Fotoclub Mitte Oberpullendorf durchgeführt. Ausstellungseröffnung der prämierten Werke und Siegerehrung ist am 23. Oktober um 19:00 Uhr.

Nächste Ausgabe von Unsere Stadt

Redaktionsschluss: Mittwoch, 11. 11. 2015

Erscheinungstermin: Freitag, 27. 11. 2015

Sie haben Termine oder Berichte, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie bis zum Redaktionsschluss der Redaktion bekannt.

Klaus Wukovits,

Tel.: 0664 22 11 907, agentur@nickart.at

Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, NICK ART Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Bettina Treiber / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela Heisz. MitarbeiterInnen: Renate Gegendorfer, Gabriele Rother, Waltraud Ehrenhöfer, Wolfgang Ehrenhöfer, Alexander Kulman, Brigitta Jaskulski, Rudolf Geißler, Elisabeth Trummer, Eva Plank. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Erscheinungsweise: periodisch

**UNSERE
STADT**



Pünktlich zum letzten Ferienwochenende endete auch die enorme Sommerhitze. Somit gab es also perfektes Einkaufswetter um sich entlang des Roten Teppich quer durch Oberpullendorf für den Herbst einzudecken.



**ESSEN SIE SOVIEL SIE WOLLEN
UND SAMMELN SIE FÜR IHRE WUNSCHPRÄMIE!**

SUPPE & 2 HAUPTSPEISEN
Montag - Freitag: 11.30 - 13.30 Uhr
Gerne senden wir Ihnen wöchentlich unseren Speiseplan zu!
Rufen Sie uns an unter Tel. 02612/432 33.

SONNTAGSLUNCH
Suppe, Hauptspeise & Süßspeise
Kinder bis 12 Jahre zahlen nur € 5,40
11.30 - 13.30 Uhr

€7,30

€10,80

Tel. 02612 / 432 33 · www.kurz.cc